

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 8**

**Fremdenverkehr**

**I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten**

**Mai 1968**



Bestellnummer : 250810 - 680205

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung .....	3
Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungs- stätten im Mai 1968 .....	3
Übersichten	
1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten .....	4
2. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthalts- dauer der Gäste in den Ländern nach Gemeindegruppen .....	5
3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthalts- dauer der Gäste in den Ländern nach Betriebsarten .....	6
4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthalts- dauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten .....	7
5. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden .....	8
6. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern .....	9
7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeinde- gruppen und wichtigen Berichtsgemeinden .....	10
8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugend- herbergen und Kinderheimen nach Ländern .....	14
9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen nach Ländern .....	15
10. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden ..	15

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im September 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher  
Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Stati-  
stischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffent-  
licht. - Angaben über den grenzüberschreitenden Reiseverkehr  
bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

### Vorbemerkung

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremdenverkehrsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzbl. I S. 6). Auskunftspflichtig sind die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), ferner die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten, Jugendherbergen, Kinderheimen, Campingplätzen sowie von sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt Personen gegen Entgelt Unterkunft gewährt wird (z.B. Privatquartiere). Erfragt werden monatlich die Fremdenmeldungen und -übernachtungen, bei Fremden mit ständigem Wohnsitz im Ausland außerdem das Herkunftsland. Die Fremdenmeldungen umfassen nur die im Berichtszeitraum neu angekommenen Fremden; als Fremdenübernachtungen werden auch die Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden gezählt.

Jährlich zum 1. April wird die Zahl der Zimmer und Betten erfaßt und in der Fachserie F, Reihe 8/II veröffentlicht. Die Erhebung wird seit April 1961 nur in den Gemeinden durchgeführt, die in den letzten Jahren jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen hatten.

### Gesamtüberblick über den Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im Mai 1968

Die Beherbergungsbetriebe und Privatquartiere der rd. 2 780 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes meldeten im Mai 1968 rd. 13,4 Mill. (- 5,0 %) Fremdenübernachtungen, davon rd. 12,3 Mill. (- 5,0 %) von Inlandsgästen und 1,1 Mill. (- 4,4 %) von Auslandsgästen.

Fremdenübernachtungen	Mai 1968	Dagegen		Veränderung Mai 1968 gegenüber	
		Mai 1967	April 1968	Mai 1967	April 1968
		1 000		%	
Insgesamt	13 393,1	14 093,0	10 088,3	- 5,0	+ 32,8
davon: Inländer	12 301,7	12 950,8	9 162,8	- 5,0	+ 34,3
Ausländer	1 091,4	1 142,2	925,5	- 4,4	+ 17,9

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Fremden betrug im Mai 1968 4,1 Tage (Mai 1967: 4,2 Tage), die der Auslandsgäste 2,0 Tage (Mai 1967: 2,0 Tage), die Ausnutzung der Bettenkapazität 32,3 % bzw. Mai 1967 34,9 %.

Außerdem wurden in Jugendherbergen rd. 862 000 (+ 30,1 % gegenüber Mai 1967) und in Kinderheimen rd. 783 000 (+ 3,4 %) Fremdenübernachtungen registriert. Auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden wurden rd. 491 000 (- 31,5 %) Übernachtungen, darunter rd. 56 600 (- 21,3 %) von Auslandsgästen, gezählt.

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1968 nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten <sup>1)</sup>

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Gemeinden bzw. Betriebe	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 4)		Ausnutzung der am 1.4.1968 verfügbaren Betten- kapazität	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Mai 1967 3)		aller Fremden	der Auslands- gäste		
						insgesamt	Auslands- gäste				
		Anzahl	1 000			% Sp. 4	%	Tage	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	141	152,7	18,9	735,0	31,8	4,3	- 14,3	- 5,3	4,8	1,7	15,3
Hamburg	1	127,1	44,2	241,4	82,3	34,1	- 0,6	- 6,0	1,9	1,9	51,0
Niedersachsen	298	345,3	32,5	1 464,4	64,3	4,4	- 8,3	- 6,7	4,2	2,0	29,5
Bremen	2	35,1	8,1	64,7	14,3	22,1	- 2,8	+ 1,7	1,8	1,8	54,5
Nordrhein-Westfalen	487	522,0	81,6	1 991,3	155,7	7,8	- 2,4	- 16,0	3,8	1,9	45,7
Hessen	412	402,3	84,5	1 879,8	154,9	8,2	- 3,0	- 5,8	4,7	1,8	47,6
Rheinland-Pfalz	258	218,0	43,6	816,0	83,8	10,3	- 9,4	- 4,6	3,7	1,9	32,3
Baden-Württemberg	528	592,4	104,3	2 780,9	209,1	7,5	- 4,1	+ 1,1	4,7	2,0	38,2
Bayern	605	728,5	111,0	3 100,2	221,4	7,1	- 4,2	+ 3,3	4,3	2,0	25,0
Saarland	44	20,5	4,0	50,2	7,0	13,9	+ 6,7	- 19,5	2,5	1,7	30,8
Berlin (West)	1	87,1	23,8	269,1	66,8	24,8	+ 0,6	- 5,1	3,1	2,8	57,0
Bundesgebiet	2 777	3 231,1	556,5	13 393,1	1 091,4	8,1	- 5,0	- 4,4	4,1	2,0	32,3
nach Gemeindegruppen											
Großstädte	55	1 168,7	329,2	2 328,4	622,5	26,7	+ 2,4	- 6,3	2,0	1,9	52,4
Heilbäder (ohne Seebäder)	192	445,0	37,9	5 066,2	108,6	2,1	- 4,9	- 8,9	11,4	2,9	52,2
darunter:											
heilklimatische Kurorte	24	75,4	6,8	702,9	17,4	2,5	- 11,1	- 19,8	9,3	2,6	27,2
Kneippkurorte	28	59,7	5,6	514,2	15,9	3,1	- 4,0	- 8,4	8,6	2,8	44,1
Luftkurorte	385	293,3	24,8	1 878,0	61,6	3,3	- 8,4	- 4,3	6,4	2,5	23,8
Seebäder	80	107,9	3,5	785,3	7,5	1,0	- 14,4	- 21,8	7,3	2,1	13,2
Sonstige Berichtsgemeinden	2 065	1 216,3	161,0	3 335,2	291,3	8,7	- 5,4	+ 2,3	2,7	1,8	24,7
nach Betriebsarten											
Hotels	10 258	2 080,3	.	4 402,2	.	.	- 3,4	.	2,1	.	40,6
Gasthöfe	13 466	452,3	.	1 296,5	.	.	- 7,0	.	2,9	.	23,2
Fremdenheime und Pensionen	19 095	370,7	.	2 798,3	.	.	- 9,4	.	7,5	.	34,0
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	42 819	2 903,4	.	8 497,0	.	.	- 6,0	.	2,9	.	34,4
Erholungs- und Ferienheime	1 273	95,2	.	1 198,7	.	.	- 1,9	.	12,6	.	54,2
Heilstätten und Sanatorien	937	70,2	.	2 162,7	.	.	+ 1,7	.	30,8	.	88,7
Privatquartiere	-	162,3	.	1 534,7	.	.	- 9,9	.	9,5	.	12,6

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar.

**2. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen<sup>1)</sup> und Aufenthaltsdauer der Gäste  
in den Ländern nach Gemeindegruppen im Mai 1968**

Land	Insgesamt	Davon					Sonstige Berichts- gemeinden
		Groß- städte	Heil- bäder	Luft- kurorte	Seebäder		
Fremdenmeldungen							
Schleswig-Holstein	152 662	25 349	5 464	15 253	65 766	40 830	
Hamburg	127 145	127 145	-	-	-	-	
Niedersachsen	345 332	80 251	62 502	11 867	42 134	148 578	
Bremen	35 090	35 090	-	-	-	-	
Nordrhein-Westfalen	521 990	235 753	67 174	18 762	-	200 301	
Hessen	402 324	154 700	67 189	35 100	-	145 335	
Rheinland-Pfalz	218 009	32 419	44 615	8 296	-	132 679	
Baden-Württemberg	592 448	138 525	105 217	106 784	-	241 922	
Bayern	728 530	241 106	92 865	97 242	-	297 317	
Saarland	20 475	11 187	-	-	-	9 288	
Berlin (West)	87 132	87 132	-	-	-	-	
Bundesgebiet	3 231 137	1 168 657	445 026	293 304	107 900	1 216 250	
Fremdenübernachtungen							
Schleswig-Holstein	734 993	45 730	63 896	63 946	496 396	65 025	
Hamburg	241 395	241 395	-	-	-	-	
Niedersachsen	1 464 355	141 390	580 906	104 380	288 872	348 807	
Bremen	64 696	64 696	-	-	-	-	
Nordrhein-Westfalen	991 348	440 162	802 174	123 017	-	625 995	
Hessen	1 879 799	316 408	897 901	191 959	-	473 531	
Rheinland-Pfalz	816 011	52 338	389 505	46 805	-	327 363	
Baden-Württemberg	2 780 945	282 558	1 232 136	673 982	-	592 269	
Bayern	3 100 224	451 879	1 099 723	673 906	-	874 716	
Saarland	50 229	22 739	-	-	-	27 490	
Berlin (West)	269 121	269 121	-	-	-	-	
Bundesgebiet	13 393 116	2 328 416	5 066 241	1 877 995	785 268	3 335 196	
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen <sup>2)</sup>							
Schleswig-Holstein	4,8	1,8	11,7	4,2	7,5	1,6	
Hamburg	1,9	1,9	-	-	-	-	
Niedersachsen	4,2	1,8	9,3	8,8	6,9	2,3	
Bremen	1,8	1,8	-	-	-	-	
Nordrhein-Westfalen	3,8	1,9	11,9	6,6	-	3,1	
Hessen	4,7	2,0	13,4	5,5	-	3,3	
Rheinland-Pfalz	3,7	1,6	8,7	5,6	-	2,5	
Baden-Württemberg	4,7	2,0	11,7	6,3	-	2,4	
Bayern	4,3	1,9	11,8	6,9	-	2,9	
Saarland	2,5	2,0	-	-	-	3,0	
Berlin (West)	3,1	3,1	-	-	-	-	
Bundesgebiet	4,1	2,0	11,4	6,4	7,3	2,7	

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar.

**3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen<sup>1)</sup> und Aufenthaltsdauer der Gäste  
in den Ländern nach Betriebsarten im Mai 1968**

Land	Insgesamt	Davon					
		Hotels	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen	Erholungs- und Ferien- heime	Heilstätten und Sanatorien	Privat- quartiere

  

<b>Fremdenmeldungen</b>							
Schleswig-Holstein	152 662	96 174	7 617	19 739	9 173	2 026	17 933
Hamburg	127 145	95 989	3 032	28 124	-	-	-
Niedersachsen	345 332	241 459	24 793	35 474	17 207	6 044	20 355
Bremen	35 090	30 669	1 883	2 538	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	521 990	399 480	48 319	48 121	14 719	7 496	3 855
Hessen	402 324	292 828	40 776	26 190	14 776	13 379	14 375
Rheinland-Pfalz	218 009	153 535	27 728	12 792	6 267	6 422	11 265
Baden-Württemberg	592 448	329 524	132 113	55 503	14 639	17 809	42 860
Bayern	728 530	347 314	164 035	130 697	17 951	16 887	51 646
Saarland	20 475	18 179	1 151	463	465	171	46
Berlin (West)	87 132	75 141	898	11 093	-	-	-
<b>Bundesgebiet</b>	<b>3 231 137</b>	<b>2 080 292</b>	<b>452 345</b>	<b>370 734</b>	<b>95 197</b>	<b>70 234</b>	<b>162 335</b>

  

<b>Fremdenübernachtungen</b>							
Schleswig-Holstein	734 993	198 273	19 147	159 965	94 317	64 693	198 598
Hamburg	241 395	172 183	7 392	61 820	-	-	-
Niedersachsen	1 464 355	470 547	57 800	337 719	211 742	181 979	204 568
Bremen	64 696	53 484	4 638	6 574	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 991 348	774 091	155 701	559 442	181 330	267 095	53 689
Hessen	1 879 799	648 102	160 832	315 649	184 957	420 610	149 649
Rheinland-Pfalz	816 011	325 305	73 976	94 110	61 046	191 281	70 293
Baden-Württemberg	2 780 945	748 475	377 878	437 044	211 090	598 310	408 148
Bayern	3 100 224	751 620	433 179	781 609	248 938	435 404	449 474
Saarland	50 229	35 893	3 276	2 158	5 279	3 310	313
Berlin (West)	269 121	224 183	2 705	42 233	-	-	-
<b>Bundesgebiet</b>	<b>13 393 116</b>	<b>4 402 156</b>	<b>1 296 524</b>	<b>2 798 323</b>	<b>1 198 699</b>	<b>2 162 682</b>	<b>1 534 732</b>

  

<b>Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen<sup>2)</sup></b>							
Schleswig-Holstein	4,8	2,1	2,5	8,1	10,3	.3)	11,1
Hamburg	1,9	1,8	2,4	2,2	-	-	-
Niedersachsen	4,2	1,9	2,3	9,5	12,3	30,1	10,1
Bremen	1,8	1,7	2,5	2,6	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	3,8	1,9	3,2	11,6	12,3	.3)	13,9
Hessen	4,7	2,2	3,9	12,1	12,5	.3)	10,4
Rheinland-Pfalz	3,7	2,1	2,7	7,4	9,7	29,8	6,2
Baden-Württemberg	4,7	2,3	2,9	7,9	14,4	.3)	9,5
Bayern	4,3	2,2	2,6	6,0	13,9	25,8	8,7
Saarland	2,5	2,0	2,8	4,7	11,4	19,4	6,8
Berlin (West)	3,1	3,0	3,0	3,8	-	-	-
<b>Bundesgebiet</b>	<b>4,1</b>	<b>2,1</b>	<b>2,9</b>	<b>7,5</b>	<b>12,6</b>	<b>30,8</b>	<b>9,5</b>

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungseinrichtung dar. - 3) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfasst werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.

**4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen<sup>1)</sup>**  
**im Mai 1968 nach Betriebsarten**

Gemeindegruppe	Hotels	Gasthöfe	Fremdenheime und Pensionen	Betriebe des Beherbergungs- gewerbes zusammen	Erholungs- und Ferienheime	Heilstätten und Sanatorien	Privat- quartiere	Insgesamt
<b>Fremdenmeldungen</b>								
Großstädte	950 530	70 961	146 175	1 167 666	584	407	-	1 168 657
Heilbäder (ohne Seebäder)	198 715	36 514	94 840	330 069	25 639	55 923	33 395	445 026
Luftkurorte	119 297	58 725	34 514	212 536	24 210	7 326	49 232	293 304
Seebäder	42 769	2 346	25 213	70 328	12 031	1 067	24 474	107 900
Sonstige Berichtsgemeinden	768 981	283 799	69 992	1 122 772	32 733	5 511	55 234	1 216 250
<b>Insgesamt</b>	<b>2 080 292</b>	<b>452 345</b>	<b>370 734</b>	<b>2 903 371</b>	<b>95 197</b>	<b>70 234</b>	<b>162 335</b>	<b>3 231 137</b>
<b>Fremdenübernachtungen</b>								
Großstädte	1 777 747	161 707	367 872	2 307 326	8 793	12 297	-	2 328 416
Heilbäder (ohne Seebäder)	854 482	145 352	1 513 866	2 513 700	399 656	1 693 425	459 460	5 066 241
Luftkurorte	353 093	237 917	296 699	887 709	307 358	236 382	446 546	1 877 995
Seebäder	123 766	7 602	202 584	333 952	155 040	31 469	264 807	785 268
Sonstige Berichtsgemeinden	1 293 068	743 946	417 302	2 454 316	327 852	189 109	363 919	3 335 196
<b>Insgesamt</b>	<b>4 402 156</b>	<b>1 296 524</b>	<b>2 798 323</b>	<b>8 497 003</b>	<b>1 198 699</b>	<b>2 162 682</b>	<b>1 534 732</b>	<b>13 393 116</b>
<b>Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen<sup>2)</sup></b>								
Großstädte	1,9	2,3	2,5	2,0	15,1	30,2	-	2,0
Heilbäder (ohne Seebäder)	4,3	4,0	16,0	7,6	15,6	30,3	13,8	11,4
Luftkurorte	3,0	4,1	8,6	4,2	12,7	.3)	9,1	6,4
Seebäder	2,9	3,2	8,0	4,7	12,9	29,5	10,8	7,3
Sonstige Berichtsgemeinden	1,7	2,6	6,0	2,2	10,0	.3)	6,6	2,7
<b>Insgesamt</b>	<b>2,1</b>	<b>2,9</b>	<b>7,5</b>	<b>2,9</b>	<b>12,6</b>	<b>30,8</b>	<b>9,5</b>	<b>4,1</b>
<b>Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1968 verfügbaren Bettenkapazität in %</b>								
Großstädte	55,6	35,8	48,0	52,3	70,4	97,2	-	52,4
Heilbäder (ohne Seebäder)	45,4	28,8	49,2	46,0	70,1	89,3	25,8	52,3
Luftkurorte	29,8	21,2	23,4	24,8	52,8	89,6	12,9	23,8
Seebäder	18,5	10,7	13,0	14,5	40,2	86,8	8,2	13,2
Sonstige Berichtsgemeinden	33,0	21,6	27,0	27,5	49,6	82,7	9,8	24,7
<b>Insgesamt</b>	<b>40,6</b>	<b>23,2</b>	<b>34,0</b>	<b>34,4</b>	<b>54,2</b>	<b>88,7</b>	<b>12,6</b>	<b>32,3</b>

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar. - 3) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.

**5. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen <sup>1)</sup> im Mai 1968 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden <sup>2)</sup>**

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernach- tungen	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Veränderung der Fremdenübernachtungen	
				Mai 1968 4)	April-Mai 1968
				Mai 1967 gegenüber	April-Mai 1967
	Anzahl		Tage	%	
Deutschland 5)	2 673 117	12 299 170	4,6	- 5,0	+ 0,2
Ausland	556 486	1 091 437	2,0	- 4,4	+ 1,8
Belgien und Luxemburg	31 475	58 647	1,9	- 3,3	+ 2,7
Dänemark	39 405	66 892	1,7	- 2,1	+ 23,7
Finnland	5 322	10 777	2,0	- 15,9	- 10,9
Frankreich	44 432	86 960	2,0	- 13,8	+ 4,5
Griechenland	4 482	10 626	2,4	- 10,1	- 5,0
Großbritannien und Nordirland	56 910	105 854	1,9	- 0,1	+ 14,9
Irland	787	1 716	2,2	- 15,8	- 11,9
Island	508	1 100	2,2	- 39,5	- 33,9
Italien	22 497	45 350	2,0	- 13,9	- 11,1
Niederlande	66 468	127 328	1,9	+ 3,2	+ 9,3
Norwegen	6 630	12 130	1,8	- 11,8	- 7,4
Österreich	27 458	52 793	1,9	+ 3,8	- 2,4
Polen 6)	1 551	3 821	2,5	+ 19,0	+ 0,6
Portugal	1 458	3 426	2,3	- 8,9	- 2,6
Schweden	31 772	55 778	1,8	- 2,0	+ 4,2
Schweiz	36 431	73 928	2,0	- 7,2	+ 0,3
Sowjetunion 7)	1 286	2 840	2,2	- 2,9	+ 33,3
Spanien	6 544	13 627	2,1	- 9,5	- 11,1
Tschechoslowakei	4 653	10 402	2,2	+ 68,3	+ 39,4
Türkei	5 722	14 396	2,5	- 15,1	- 11,9
Übriges Europa	9 653	23 838	2,5	+ 11,4	+ 5,4
Südafrika	2 935	6 533	2,2	- 6,8	- 5,9
Übriges Afrika	3 398	9 107	2,7	- 25,5	- 20,4
Japan	8 803	19 334	2,2	- 8,4	- 9,2
Übriges Asien	7 184	20 041	2,8	- 14,1	- 10,1
Australien	4 079	8 294	2,0	+ 18,8	+ 20,8
Kanada	8 784	15 630	1,8	- 2,7	- 13,4
Mexiko	2 895	5 676	2,0	- 5,6	+ 5,9
Übriges Mittelamerika	1 615	3 931	2,4	- 11,3	- 8,2
Argentinien	2 399	5 954	2,5	- 18,6	- 8,9
Brasilien	2 914	7 861	2,7	- 5,4	- 7,6
Chile	1 514	3 522	2,3	+ 27,3	+ 21,1
Übriges Südamerika	5 169	11 267	2,2	+ 14,5	+ 8,1
Vereinigte Staaten	97 226	187 063	1,9	- 7,1	- 5,6
Nicht näher bezeichnetes Ausland	2 127	4 995	2,3	+ 9,0	+ 15,3
Ohne Angabe des Wohnsitzes	1 534	2 509	1,6	+ 13,2	+ 40,9
Insgesamt	3 231 137	13 393 116	4,1	- 5,0	+ 0,4

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungstätte dar. - 4) Die Vergleiche beziehen sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 5) Einschl. Berlin und sowjetische Besatzungszone. - 6) Einschl. "Deutsche Ostgebiete" und "Freie Stadt Danzig". - 7) Einschl. "Deutsche Ostgebiete".



6. Übernachtungen von Auslands Gästen <sup>1)</sup> in den Ländern im Mai 1968 nach wichtigen Herkunftsländern

Land	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Anzahl												
Insgesamt	1 091 437	31 789	82 276	64 329	14 284	155 736	154 933	83 839	209 062	221 361	6 998	66 830
Belgien und Luxemburg	58 647	336	1 607	2 163	241	12 853	8 888	9 458	10 674	10 260	430	1 737
Dänemark	66 892	14 151	8 624	14 254	1 273	4 248	6 752	2 124	5 134	5 972	33	4 327
Frankreich	86 960	704	3 678	3 209	713	12 711	9 403	6 826	27 545	14 460	3 131	4 580
Großbritannien u. Nordirl.	105 854	2 453	8 160	5 397	1 296	19 620	12 264	15 373	18 056	16 883	538	5 814
Italien	45 350	372	3 173	1 670	292	6 936	5 813	1 385	8 957	14 658	262	1 832
Niederlande	127 328	1 462	4 132	10 876	1 921	25 388	13 158	22 630	26 153	18 264	504	2 840
Österreich	52 793	416	2 259	1 693	429	4 224	4 341	1 598	10 346	24 784	200	2 503
Schweden	55 778	6 516	12 817	4 403	2 061	5 019	4 943	1 309	5 160	5 303	50	8 197
Schweiz	73 928	514	3 355	2 153	443	6 717	10 131	3 303	23 822	19 342	374	3 774
Vereinigte Staaten	187 063	1 391	7 713	6 434	2 434	18 002	43 962	13 531	35 457	44 051	833	13 255
Übrige Länder	230 844	3 474	26 758	12 077	3 181	40 018	35 278	6 302	37 758	47 384	643	17 971
Prozent												
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Belgien und Luxemburg	5,4	1,1	1,9	3,4	1,7	8,2	5,7	11,3	5,1	4,6	6,2	2,6
Dänemark	6,1	44,5	10,5	22,2	8,9	2,7	4,4	2,5	2,4	2,7	0,5	6,5
Frankreich	8,0	2,2	4,5	5,0	5,0	8,2	6,1	8,2	13,2	6,5	44,7	6,9
Großbritannien u. Nordirl.	9,7	7,7	9,9	8,4	9,1	12,6	7,9	18,3	8,6	7,6	7,7	8,7
Italien	4,2	1,2	3,9	2,6	2,0	4,5	3,7	1,7	4,3	6,6	3,7	2,7
Niederlande	11,7	4,6	5,0	16,9	13,5	16,3	8,5	27,0	12,5	8,3	7,2	4,3
Österreich	4,8	1,3	2,7	2,6	3,0	2,7	2,8	1,9	4,9	11,2	2,9	3,7
Schweden	5,1	20,5	15,6	6,8	14,4	3,2	3,2	1,6	2,5	2,4	0,7	12,3
Schweiz	6,8	1,6	4,1	3,3	3,1	4,3	6,5	3,9	11,4	8,8	5,3	5,6
Vereinigte Staaten	17,1	4,4	9,4	10,0	17,0	11,6	28,4	16,1	17,0	19,9	11,9	19,8
Übrige Länder	21,1	10,9	32,5	18,8	22,3	25,7	22,8	7,5	18,1	21,4	9,2	26,9

<sup>1)</sup> Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (s.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein.

**7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1968**  
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Mai 1967 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste		
	Anzahl				%		Tag	%
2 777 Berichtsgemeinden	3 231 137	556 486	13 393 116	1 091 437	- 5,0 <sup>6)</sup>	- 4,4 <sup>6)</sup>	4,1	32
55 Großstädte	1 168 657	329 217	2 328 416	622 485	+ 2,4 <sup>6)</sup>	- 6,3 <sup>6)</sup>	2,0	52
darunter:								
Augsburg	16 481	4 996	30 214	7 201	+ 10,5	+ 30,9	1,8	57
Berlin (West)	87 132	23 807	269 121	66 830	+ 0,6	- 5,1	3,1	57
Bielefeld	7 968	1 028	14 719	2 446	- 12,7	- 16,3	1,8	50
Bonn	14 125	3 417	25 871	5 992	- 2,0	- 36,7	1,8	52
Braunschweig	12 225	1 720	24 699	3 855	+ 15,1	+ 63,8	2,0	53
Bremen	27 613	7 136	51 885	12 541	+ 0,6	+ 2,5	1,9	56
Bremerhaven	7 477	918	12 811	1 743	- 14,8	- 3,6	1,7	50
Darmstadt	9 199	1 623	19 473	3 483	- 6,2	- 12,7	2,1	49
Dortmund	13 710	1 780	24 461	3 913	+ 1,1	- 19,3	1,8	39
Düsseldorf	50 179	14 510	104 536	28 774	+ 7,5	- 24,0	2,1	63
Duisburg	7 342	977	14 598	2 212	- 2,4	- 40,4	2,0	43
Essen	17 029	2 149	35 141	4 717	+ 16,7	+ 10,1	2,1	54
Frankfurt am Main	97 915	40 642	186 909 <sup>10)</sup>	74 767	+ 3,6	- 2,4	1,9	62
Freiburg im Breisgau	18 266	4 527	37 185	7 316	- 4,2	- 0,3	2,0	47
Göttingen	11 860	1 755	19 743	2 622	+ 7,6	+ 8,0	1,7	51
Hamburg	127 145	44 186	241 395 <sup>11)</sup>	82 276	- 0,6	- 6,0	1,9	51
Hannover	40 993	8 700	73 844	16 508	- 4,1	- 19,6	1,8	61
Heidelberg	31 036	16 210	52 603	23 357	+ 9,9	+ 16,0	1,7	50
Karlsruhe	20 901	4 211	37 964	6 928	- 19,3	+ 1,4	1,8	41
Kassel 7)	15 999	1 620	26 745	2 844	+ 1,5	+ 20,9	1,7	45
Kiel	13 421	2 873	25 594	4 928	- 7,2	+ 28,0	1,9	60
Koblenz	16 405	5 499	23 734	8 064	- 9,7	- 22,2	1,4	34
Köln	64 722	23 166	108 149	37 136	- 9,9	- 23,1	1,7	46
Lübeck	11 928	4 128	20 136	6 795	- 5,0	+ 0,7	1,7	38
Mainz	11 707	3 812	18 590	5 198	- 1,9	- 4,8	1,6	49
Mannheim	19 737	4 720	35 326	8 128	+ 9,8	+ 6,4	1,8	51
München	155 450	51 909	308 559	99 662	+ 14,2	+ 2,5	2,0	58
Münster/Westf.	11 843	845	20 084	1 254	+ 2,1	- 0,6	1,7	50
Nürnberg	36 116	8 125	65 478	13 938	+ 6,6	+ 7,6	1,8	52
Regensburg	12 846	1 014	18 622	1 358	+ 3,5	+ 35,5	1,4	49
Saarbrücken	11 187	2 444	22 739	4 049	+ 30,8	- 23,5	2,0	47
Stuttgart	48 585	13 882	119 480	29 419	+ 16,0	+ 7,5	2,5	62
Wiesbaden 8)	28 487	8 253	75 410	17 496	- 5,5	- 28,9	2,6	58
Würzburg	20 213	3 398	29 006	4 648	- 7,1	+ 1,3	1,4	48
Wuppertal	7 255	1 139	13 019	2 287	- 1,3	- 28,7	1,8	37
192 Heilbäder einschl. heilkl.Kurorte (H) Kneippkurorte (K)	445 026	37 905	5 066 241	108 572	- 4,9 <sup>6)</sup>	- 8,9 <sup>6)</sup>	11,4	52
darunter:								
Aachen	14 664	3 905	42 964	5 452	- 2,5	- 15,4	2,9	56
Aibling, Bad	2 150	99	32 981	419	+ 2,6	+ 50,2	15,3	69
Baden-Baden	18 440	5 681	100 438	15 656	- 2,9	- 7,6	5,4	68
Badenweiler	6 148	294	114 593	2 385	- 4,5	- 0,7	18,6	83
Berchtesgaden (H)	3 607	524	12 770	942	- 14,6	+ 2,6	3,5	17
Berleburg (K)	2 032	4	27 315	52	- 2,9	x	13,4	84
Berneck/Fichtel- gebirge, Bad (K)	1 100	30	12 550	60	- 35,4	- 31,8	11,4	30
Bertrich, Bad	1 979	23	44 303	259	- 4,2	+ 43,1	22,4	81
Boppard (K)	5 599	1 373	19 682	2 961	- 9,7	- 20,9	3,5	28
Bramstedt, Bad	2 001	91	35 169	271	- 4,2	- 39,8	17,6	91
Braunlage (H)	5 703	109	41 064	289	- 22,3	- 31,0	7,2	32
Brückenaue mit Bad	2 510	72	27 754	156	- 4,1	- 14,3	11,1	46
Buchau	749	6	12 943	6	- 10,4	x	17,3	54
Clausthal-Zellerfeld <sup>12)</sup>	1 353	42	14 600	92	- 27,5	- 53,3	10,8	30
Driburg, Bad	4 028	16	81 336	64	- 2,0	x	20,2	78
Dürkheim, Bad	3 748	276	17 377	365	- 15,7	+ 58,0	4,6	44
Dürrhein, Bad	1 755	32	37 606	64	- 6,7	- 59,7	21,4	61
Eilsen, Bad	1 624	99	33 319	287	- 8,5	+ 176,0	20,5	76
Ems, Bad	3 667	470	38 740	748	- 1,0	+ 24,7	10,6	52
Endbach (K)	1 366	4	26 480	81	+ 17,1	x	19,4	76

Fußnoten vgl. S. 13

7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1968  
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen 1)				Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Mai 1967 3)		Aufent- halts- dauer 4)	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
					insgesamt	dar. Aus- landsgäste		
	Anzahl				%			%
noch: Heilbäder								
Freudenstadt (H)	9 546	1 313	63 825	2 978	- 13,8	- 18,9	6,7	47
Füssen mit Bad	3 011	733	13 604	822	+ 4,4	- 3,2	4,5	16
Faulenbach (K)								
Garmisch- Partenkirchen (H)	14 397	2 548	60 129	5 415	- 28,3	- 28,8	4,2	18
Godesberg, Bad	10 843	2 562	20 944	5 670	+ 16,3	- 17,3	1,9	47
Grund i. Harz, Bad	1 017	16	12 351	36	- 29,6	x	12,1	35
Hahnenklee-Bocks- wiese/Oberharz (H)	3 065	55	29 193	115	- 14,1	- 67,8	9,5	42
Harzburg, Bad	6 690	423	38 787	1 050	- 6,1	- 50,8	5,8	43
Herrenalb (H)	3 897	233	39 203	723	- 11,8	- 31,2	10,1	37
Hersfeld, Bad	5 276	536	29 668	821	- 10,2	- 40,9	5,6	58
Hindelang m. Bad Oberdorf	2 909	87	34 540	294	- 4,8	+ 17,1	11,9	27
Hinterzarten (H)	3 595	518	26 327	965	- 13,5	- 27,2	7,3	32
Höschenschwand (H)	868	53	26 946	381	- 11,7	- 8,2	9,9	64
Hohegeiß (H)	1 539	14	12 167	64	+ 0,4	x	7,9	37
Homburg v.d.H., Bad	5 971	1 976	35 297	3 445	- 10,5	+ 16,9	5,9	67
Honnef, Bad	1 716	181	24 157	392	- 6,3	+ 4,8	14,1	58
Iburg (K)	1 865	55	15 263	81	- 3,7	+ 2,5	8,2	55
Kissingen, Bad	8 717	217	169 063	1 850	- 2,1	+ 6,3	19,4	75
König, Bad	1 060	3	26 194	3	- 3,2	x	24,7	68
Königsfeld/ Schwarzw. (H)	1 345	56	18 177	309	- 9,6	- 13,9	13,5	56
Königstein/Ts. (H)	3 679	178	25 899	442	- 6,4	- 28,0	7,0	61
Kohlgrub, Bad	1 642	20	34 003	300	+ 4,4	+ 175,2	20,7	55
Kreuth m. Wildbad	1 161	63	6 066	224	+ 4,9	- 37,6	5,2	14
Kreuznach, Bad	5 019	888	43 669	2 589	- 2,6	+ 54,8	8,7	66
Krozingen, Bad	2 863	122	66 261	1 792	+ 7,5	+ 33,8	23,1	84
Laasphe	1 345	42	15 364	115	+ 17,5	+ 117,0	11,4	65
Lauterberg i. Harz, Bad (K)	2 446	109	32 943	343	- 0,0	+ 214,7	13,5	57
Liebenzell, Bad	2 637	83	23 225	186	+ 19,6	- 59,1	8,8	53
Liesborn m. Bad Walldriesborn	718	-	21 607	-	+ 4,9	-	30,1	75
Lippspringe, Bad	2 106	27	62 899	94	- 15,2	+ 44,6	29,9	69
Malente-Grems- mühlen (K)	2 775	90	22 193	207	- 16,1	- 9,2	8,0	35
Meinberg, Bad	4 441	-	94 153	-	- 4,1	-	21,2	82
Mergentheim, Bad	7 606	233	138 716	1 193	+ 2,0	+ 3,5	18,2	77
Münster am Stein, Bad	2 157	135	27 813	448	- 7,9	+ 387,0	12,9	61
Nauheim, Bad	7 053	566	142 046	3 893	- 4,4	+ 3,7	20,1	76
Nennndorf, Bad	3 605	105	59 372	688	- 4,4	+ 76,9	16,5	78
Neuenahr, Bad	7 133	360	81 793	1 261	- 9,0	- 29,0	11,5	72
Neustadt a.d. Saale, Bad	2 636	23	25 416	79	- 1,7	- 11,2	9,6	75
Neustadt/Krs. Hoch- schwarzwald (K)	2 238	209	10 310	391	-	-	4,6	22
Neutrauburg (H)	882	1	25 673	10	+ 1,4	x	29,1	89
Oberstdorf (H)	5 886	106	59 633	851	+ 4,1	- 24,1	10,1	19
Oeynhausen, Bad	5 650	153	108 544	406	- 3,4	- 26,3	19,2	78
Orb, Bad	6 249	22	141 897	304	- 3,6	- 9,8	22,7	88
Peterstal, Bad (K)	997	36	17 168	309	- 6,7	- 3,1	17,2	42
Pyrmont, Bad	7 373	464	97 731	2 011	- 7,0	- 33,5	13,3	62
Rappena, Bad	1 274	8	25 138	90	+ 1,7	x	19,7	87
Reichenhall, Bad	8 013	433	120 670	2 047	- 5,5	- 21,8	15,1	62
Rippoldsau, Bad	875	52	14 309	357	- 17,5	- 7,8	16,4	42
Rothenfelde, Bad	2 156	29	28 594	67	+ 1,1	- 13,0	13,3	56
Sachsa, Bad (H)	3 370	25	47 434	57	- 12,2	x	14,1	56
Safferstetten m. Bad Füssing	2 408	-	47 355	-	+ 7,6	-	19,7	81
Salzhause, Bad	1 349	-	33 131	-	- 4,6	x	24,6	88
Salzschlirf, Bad	1 801	15	39 277	76	- 1,2	x	21,8	70
Salzuffen, Bad	9 652	37	177 689	193	- 4,2	- 29,8	18,4	80
St. Andreasberg	2 204	25	23 066	103	- 15,0	- 16,9	10,5	34
St. Blasien (H)	1 382	194	23 853	556	- 11,3	- 4,8	17,3	50
Sassendorf, Bad	688	-	24 366	-	- 4,7	-	9,9	65
Schlangenbad	1 734	102	16 669	249	- 16,8	- 6,4	9,6	55

7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1968  
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden Tage	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität %	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Mai 1967 3)				
					insgesamt	dar. Aus- lands- gäste			
Anzahl			%						
noch: Heilbäder									
Schönbach/ Krs. Calw (H)	476	-	62 955	-	-	2,7	-	.9)	87
Schwalbach, Bad	2 016	111	41 496	224	-	7,8	+ 2,8	20,6	77
Schwarzenberg- Schönmünzach (K)	1 464	43	14 915	297	-	21,9	+ 35,6	10,2	31
Soden am Taunus, Bad	4 018	329	33 269	704	-	2,0	+ 0,4	8,3	71
Soden bei Sal- münster, Bad	1 726	4	38 973	26	+	24,2	x	22,6	80
Sooden-Allendorf, Bad	4 587	43	47 333	57	-	6,8	x	10,3	57
Steben, Bad	1 427	11	33 612	25	+	1,4	x	23,6	62
Todtmoos (H)	1 398	88	26 042	230	-	15,2	- 25,3	18,6	40
Tölz, Bad	2 914	68	55 762	401	+	7,9	- 35,3	19,1	56
Überlingen (K)	5 125	263	40 400	2 451	+	5,4	+ 2,6	7,9	42
Waldsee, Bad	1 391	60	22 542	308	-	2,4	- 40,6	16,2	61
Wiessee, Bad	6 693	243	96 175	2 193	+	0,4	+ 12,1	14,4	50
Wildbad/Schwarzwald	5 563	216	95 078	1 471	+	2,5	- 8,3	17,1	75
Wildemann (K)	1 608	14	15 778	94	-	26,1	- 58,0	9,8	32
Wildungen, Bad	7 587	86	146 359	405	+	3,5	- 48,7	19,3	74
Willingen (H)	3 271	18	30 401	117	-	7,0	- 50,0	9,3	39
Winterberg (H)	2 877	555	25 517	2 254	+	48,4	+ 98,2	8,9	35
Würrichhofen, Bad (K)	7 027	219	128 297	2 951	-	0,8	- 13,9	18,3	63
Wurzach, Bad	967	8	15 497	171	-	17,9	+ 12,5	16,0	56
Zwischenahn	2 867	52	14 854	89	-	16,2	- 66,9	5,2	39
385 Luftkurorte	293 304	24 814	1 877 995	61 599	-	8,4 <sup>6)</sup>	- 4,3 <sup>6)</sup>	6,4	24
darunter:									
Altenau	3 294	125	28 520	365	+	0,1	+ 13,4	8,7	31
Aschau im Chiemgau	1 172	26	10 310	48	-	9,1	x	8,8	16
Baiersbrunn	5 135	216	38 109	840	-	12,8	- 54,9	7,4	25
Bayrischzell	1 371	86	12 377	200	+	25,0	+ 10,5	9,0	18
Bischofsgrün	801	-	9 252	-	+	18,1	-	11,6	17
Bodenmais	1 615	2	17 763	32	+	18,9	x	11,0	16
Feilnbach-Wiechs	1 133	12	20 026	28	+	8,4	x	17,7	43
Fischen/Allgäu	1 887	14	11 634	57	+	1,2	x	6,2	14
Forbach	1 274	25	18 206	216	-	0,4	- 45,5	14,3	34
Galligen	513	-	16 318	-	-	4,4	-	.9)	84
Grafenau	1 420	6	18 759	58	-	4,2	x	13,2	30
Grainau	1 887	83	16 738	162	-	32,7	- 57,7	8,9	15
Inzell	1 851	8	14 062	28	-	40,7	x	7,6	13
Kochel am See	1 503	74	7 113	155	-	31,5	- 53,3	4,7	12
Konstanz	15 671	2 414	35 777	4 699	-	3,7	- 3,7	2,3	42
Langenargen	2 655	152	17 870	400	-	11,8	- 24,8	6,7	28
Lindau (Bodensee)	14 116	2 140	40 902	3 655	-	3,6	- 22,9	2,9	41
Marzell	165	7	14 499	31	-	9,9	x	.9)	81
Meersburg	4 231	566	18 196	1 724	-	7,6	+ 8,6	4,3	33
Menzenschwand	945	1	13 950	4	-	4,4	x	14,8	43
Mittelberg/Schwaben	626	11	10 346	174	-	9,4	x	16,5	19
Mittenwald	5 790	260	30 538	1 520	-	11,2	+ 1,4	5,3	14
Murnau	2 286	291	16 724	2 910	+	12,2	+ 41,9	7,3	38
Nordrach	112	-	13 992	-	-	4,7	-	.9)	63
Oberammergau	3 285	1 243	9 123	2 649	+	0,0	+ 18,9	2,8	13
Oberaudorf	811	39	8 063	47	-	27,1	x	9,9	16
Oberkirchen m. Nordenau	2 235	130	21 653	651	+	4,1	+ 328,3	9,7	58
Oberstaufen	1 493	73	25 370	648	-	12,1	+ 32,2	17,0	41
Pfronten	1 196	23	11 318	110	-	22,9	- 28,1	9,5	11
Prien am Chiemsee	2 576	418	10 131	651	-	26,0	+ 33,4	3,9	18
Reit im Winkl	1 391	87	10 201	315	+	4,1	+ 38,2	7,3	12
Rottach-Egern	3 285	212	25 576	1 029	-	4,7	- 3,7	7,8	24
Ruhpolding	3 867	69	39 486	279	-	13,8	- 39,1	10,2	19
Schliersee	1 295	-	17 521	-	-	22,3	-	13,5	71
Schliersee	3 370	138	18 111	486	-	1,5	+ 49,1	5,4	14
Schönwald/ Schwarzwald	847	45	8 147	199	-	10,1	- 42,8	9,6	21
Schwangau	2 411	475	11 908	580	-	25,4	- 32,4	4,9	14
Tegernsee	3 533	289	19 404	698	+	3,0	+ 11,7	5,5	27
Titisee	3 101	1 215	10 830	2 015	-	35,4	- 36,6	3,5	17
Triberg	2 334	554	7 514	874	-	27,4	- 28,2	3,2	16

7. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Mai 1968  
nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden \*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	insgesamt	darunter Auslands- gäste 2)	Veränderung gegenüber Mai 1967 3)		Aufent- halts- dauer 4) aller Fremden	Aus- nutzung 5) der Betten- kapazität
					insgesamt	dar. Aus- lands-gäste		
	Anzahl				%		Tage	%
80 Seebäder	107 900	3 522	785 268	7 523	- 14,4 <sup>6)</sup>	- 21,8 <sup>6)</sup>	7,3	13
darunter:								
Baltrum	1 305	2	12 159	8	- 39,0	x	9,3	13
Borkum	3 934	6	41 291	12	+ 9,6	x	10,5	11
Büsum	3 339	33	62 695	237	+ 3,3	x	18,8	43
Burg (Fehmarn)	1 649	40	5 162	87	+ 1,4	- 64,3	3,1	5
Cuxhaven	7 383	204	26 221	478	- 42,8	- 24,2	3,6	9
Dahme	1 713	31	17 881	195	+ 0,6	- 20,7	10,4	12
Grömitz	3 501	14	15 963	35	- 55,6	x	4,6	5
Haffkrug-Scharbeutz	1 200	18	8 935	40	- 54,3	x	7,4	3
Heiligenhafen	704	64	2 173	129	- 40,3	- 45,8	3,1	2
Helgoland	5 620	42	29 989	124	- 26,9	x	5,3	34
Hörnum (Sylt)	1 840	5	16 291	24	+ 43,9	x	8,9	21
Hohwacht	547	2	3 721	2	- 38,9	x	6,8	5
Juist	2 007	7	13 741	26	- 47,5	x	6,8	7
Kampen	1 622	16	11 536	82	- 24,9	+ 18,8	7,1	14
Kellenhusen	1 855	20	16 197	20	- 4,8	x	8,7	13
Langeoog	4 045	-	46 046	-	+ 100,1	x	11,4	38
List	707	5	5 883	29	+ 2,5	x	8,3	6
Norddorf	991	-	10 312	-	- 26,7	x	10,4	13
Norderney	6 728	26	65 913	45	- 18,4	x	9,8	18
Rantum	1 066	-	12 162	-	- 3,0	x	11,4	24
St. Peter	3 975	36	35 876	320	+ 13,9	x	9,0	17
Spiekeroog	1 652	-	14 423	-	- 28,5	x	8,7	22
Timmendorferstrand mit Niendorf	5 111	21	36 971	65	- 40,1	- 63,3	7,2	12
Travemünde	6 917	1 288	20 465	2 415	- 30,5	- 53,9	3,0	14
Wangerooge	1 801	1	12 208	13	- 20,3	x	6,8	9
Wenningstedt	1 379	-	11 221	-	- 39,6	x	8,1	9
Westerland	6 977	157	62 385	450	- 20,3	- 25,6	8,9	15
Wilhelmshaven	5 758	424	13 968	1 142	- 3,6	+ 133,5	2,4	18
Wyk auf Föhr	3 146	14	31 316	28	- 12,3	x	10,0	20
2 065 Sonstige Berichts- gemeinden	1 216 250	161 028	3 335 196	291 258	- 5,4 <sup>6)</sup>	+ 2,3 <sup>6)</sup>	2,7	25
darunter:								
Bayreuth	2 422	469	19 396	1 628	- 0,3	- 16,9	8,0	25
Bernkastel-Kues	4 797	1 187	8 033	1 650	- 31,8	- 18,7	1,7	14
Fischbachau	877	9	10 111	110	- 10,5	x	11,5	22
Friedrichshafen	5 473	825	15 847	2 682	- 2,9	+ 60,8	2,9	24
Goslar	9 747	2 784	23 355	6 729	- 15,2	+ 12,2	2,4	39
Königswinter	9 060	3 271	21 555	6 146	+ 4,5	+ 39,3	2,4	51
Krün	1 696	226	16 604	1 100	- 23,2	+ 175,7	9,8	22
Rothenburg o.d. Tauber	5 224	1 949	22 826	7 959	- 2,2	+ 15,3	4,4	43
Rüdesheim/Rhein	19 224	9 395	24 568	11 621	- 4,9	- 13,3	1,3	34
Trier	11 887	3 033	18 847	3 731	- 24,6	- 25,3	1,6	35
Ulm	15 437	3 233	23 417	4 791	+ 5,5	+ 29,0	1,5	58

\*) Nur Berichtsgemeinden, die im Winterhalbjahr 1964/65 und Sommerhalbjahr 1965 zusammen 150 000 und mehr Übernachtungen hatten.

1) Ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte. - 2) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 3) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen jeweils mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 4) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 5) Bezogen auf den Stand von 1.4.1968. - 6) Der Vergleich bezieht sich nur auf die Berichtsgemeinden, für die Vergleichszahlen vorliegen. - 7) Ohne Kassel-Wilhelmshöhe. - 8) Großstadt und Heilbad. - 9) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfasst werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen. - 10) Außerdem in zusätzlichen Privatquartieren (Messequartieren) 745 Übernachtungen. - 11) Außerdem in zusätzlichen Privatquartieren (Messequartieren) 79 284 Übernachtungen.

8. Frendennmeldungen und Frendenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen im Monat Mai 1968 nach Ländern

Land	Jugend- herbergen bzw. Kinder- heime	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Durchschnittliche				
		ins- gesamt	darunter Auslands- gäste 1)	ins- gesamt	darunter Auslands- gäste 1)	Veränderung gegenüber Mai 1967 2)		Aufenthaltsdauer 3)		Ausnutzung der am 1.4.1968 verfügbaren Betten- kapazität		
						ins- gesamt	dar- Auslands- gäste	aller Fremden	der Auslands- gäste			
											Anzahl	
		1.	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jugendherbergen												
Schleswig-Holstein	45	18 993	2 604	62 442	3 912	6,3	+ 52,1	+ 4,8	3,3	1,5	33,4	
Hamburg	4	5 544	638	13 479	1 074	8,0	+ 0,7	- 38,0	2,4	1,7	48,5	
Niedersachsen	101	42 178	2 977	131 513	4 675	3,6	+ 18,0	- 25,0	3,1	1,6	37,1	
Bremen	3	2 943	210	6 809	215	3,2	+ 42,9	- 68,4	2,3	1,0	63,5	
Nordrhein-Westfalen	115	70 596	7 577	192 613	10 136	5,3	+ 13,0	- 31,4	2,7	1,3	46,5	
Hessen	50	37 736	4 042	93 060	5 237	5,6	+ 58,3	+ 13,0	2,5	1,3	43,3	
Rheinland-Pfalz	45	33 307	3 744	99 632	5 216	5,2	+ 44,7	- 28,5	3,0	1,4	49,2	
Baden-Württemberg	75	41 466	3 370	116 968	5 802	5,0	+ 48,1	- 14,8	2,8	1,7	42,6	
Bayern	112	46 915	4 693	122 128	6 326	5,2	+ 32,5	- 32,3	2,6	1,3	30,3	
Saarland	7	2 890	441	6 826	1 045	15,3	+ 31,4	+ 91,7	2,4	2,4	29,1	
Berlin (West)	4	4 007	954	16 689	4 363	26,1	- 4,1	+ 67,5	4,2	4,6	73,3	
Bundesgebiet	561	306 575	31 250	862 159	48 001	5,6	+ 30,1	- 17,8	2,8	1,5	40,4	
Kinderheime												
Schleswig-Holstein	119	8 370	4	221 502	44	0,0	+ 2,9	x	26,5	11,0	69,1	
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Niedersachsen	109	6 768	2	182 530	31	0,0	+ 4,4	x	27,0	15,5	73,5	
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nordrhein-Westfalen	21	856	-	21 130	-	-	- 3,0	-	24,7	-	53,5	
Hessen	21	1 085	2	45 218	62	0,1	+ 14,4	+ 3,3	24,4	31,0	74,0	
Rheinland-Pfalz	15	868	-	24 126	-	-	+ 24,6	x	27,8	-	87,2	
Baden-Württemberg	111	5 962	27	188 198	208	0,1	+ 5,8	- 14,8	27,4	7,7	75,7	
Bayern	89	4 845	-	95 622	-	-	- 6,6	-	19,7	-	56,4	
Saarland	3	207	-	4 668	-	-	- 25,7	-	22,6	-	68,8	
Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bundesgebiet	488	28 961	35	782 994	345	0,0	+ 3,4	- 20,5	27,0	9,9	69,8	

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (nicht Staatsangehörigkeit). - 2) Wird nur ausgewiesen, wenn im Berichts- und im Vergleichsmonat die Zahl der Übernachtungen mindestens 50 beträgt, andernfalls ist ein x eingesetzt. - 3) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar. - 4) Wegen der Nichterfassung der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden, deren Übernachtungen jedoch erfaßt werden, liegt der rechnerische Wert der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer über der höchstmöglichen monatlichen Aufenthaltsdauer von 31 Tagen.

**9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden  
im Mai 1968 nach Ländern \*)**

Land	Camping- plätze	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	
		ins- gesamt	darunter Auslands- gäste 1)	ins- gesamt	darunter Auslands- gäste 1)	Veränderung gegenüber Mai 1967 insgesamt	aller Fremden	der Auslands- gäste
		Anzahl				%	Tage	
Schleswig-Holstein	154	32 056	3 269	142 393	7 629	- 30,7	4,4	2,3
Hamburg	8	1 498	909	2 018	1 114	- 54,5	1,3	1,2
Niedersachsen	112	20 948	2 790	68 856	4 300	- 30,2	3,3	1,5
Nordrhein-Westfalen	73	28 099	5 617	78 438	9 833	- 18,8	2,8	1,8
Hessen	76	22 429	2 932	54 811	5 554	- 20,1	2,4	1,9
Rheinland-Pfalz	86	12 676	3 685	33 777	7 460	- 56,7	2,7	2,0
Baden-Württemberg	121	20 851	5 476	55 159	10 112	- 26,7	2,6	1,8
Bayern	160	18 675	5 685	49 955	9 970	- 35,8	2,7	1,8
Saarland	16	1 953	444	6 020	641	- 51,0	3,1	1,4
Insgesamt	806	159 185	30 807	491 427	56 613	- 31,5	3,1	1,8

**10. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen  
im Mai 1968 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden \*)**

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernachtungen	Veränderung der Über- nachtungen gegenüber Mai 1967	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	Anzahl		%	Tage
Deutschland	128 377	434 807	- 32,6	3,4
Ausland	30 807	56 613	- 21,3	1,8
Belgien-Luxemburg	1 518	3 333	- 35,9	2,2
Dänemark	5 422	10 525	- 7,6	1,9
Frankreich	972	2 257	- 32,4	2,3
Großbritannien	6 671	10 624	- 0,9	1,6
Italien	124	192	- 58,1	1,5
Niederlande	8 211	16 942	- 12,7	2,1
Norwegen	333	440	- 52,4	1,3
Schweden	1 104	1 479	- 18,6	1,3
Schweiz	591	1 406	+ 0,3	2,4
Vereinigte Staaten	2 085	3 217	- 3,5	1,5
Übrige Länder	3 776	6 198	- 55,4	1,6
Ohne Angabe des Wohnsitzes	1	7	- 77,4	7,0
Insgesamt	159 185	491 427	- 31,5	3,1

\*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.

1) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland. Bei Angehörigen der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte erfolgt die Zuordnung auch nach der Staatsangehörigkeit (z.B. Vereinigte Staaten); insoweit können die Zahlen überhöht sein. - 2) Die rechnerischen Werte stellen immer nur die jeweilige Aufenthaltsdauer der Gäste auf einem Campingplatz dar.